

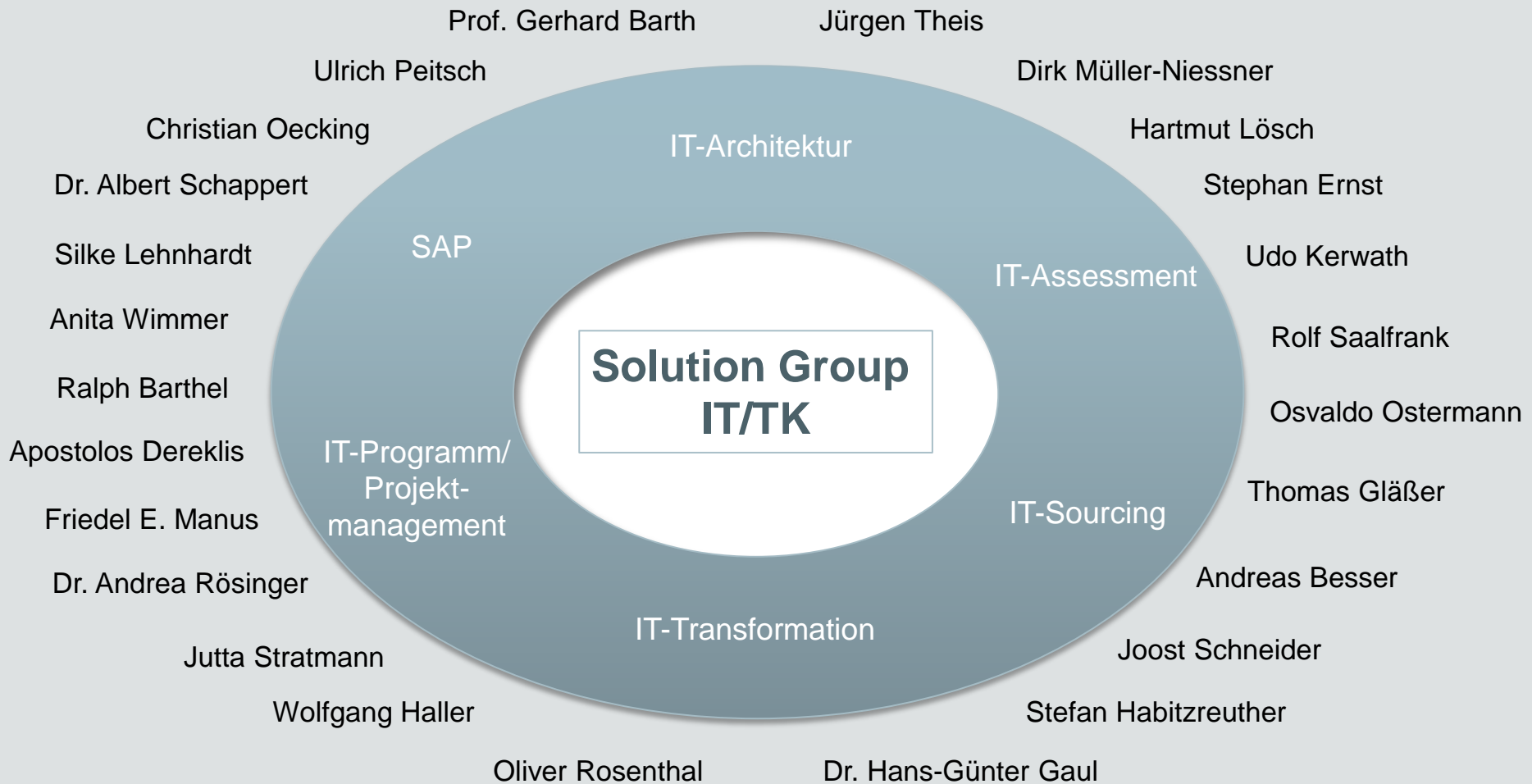
A.partnership Results Fair Solution Group Informationstechnologie/Telekommunikation

Silke Lehnhardt, Christian Oecking, Jürgen Theis, Dr. Christian Frank, Uwe Gehrman



Solution Group Informationstechnologie/Telekommunikation

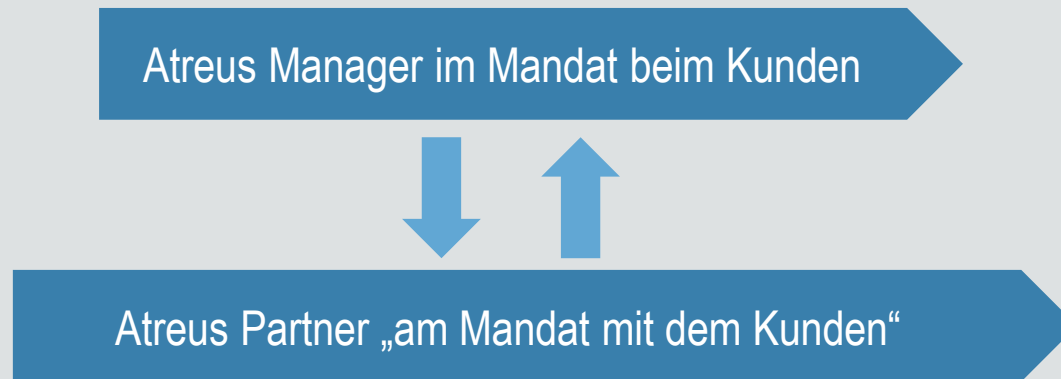
Informationstechnologie/Telekommunikation



- Die Solutions Group IT-TK ist eine Einheit,
- ▶ welche die Umsetzungsgeschwindigkeit,
 - ▶ die Umsetzungsqualität
 - ▶ und die Umsetzungskompetenz

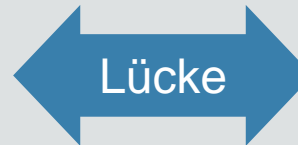
eines jeweiligen Atreus Managers verbessert und damit dem Kunden und dem individuellen Manager einen

„Mehr Wert durch Zusammenarbeit“ und damit Erfolg garantiert“.



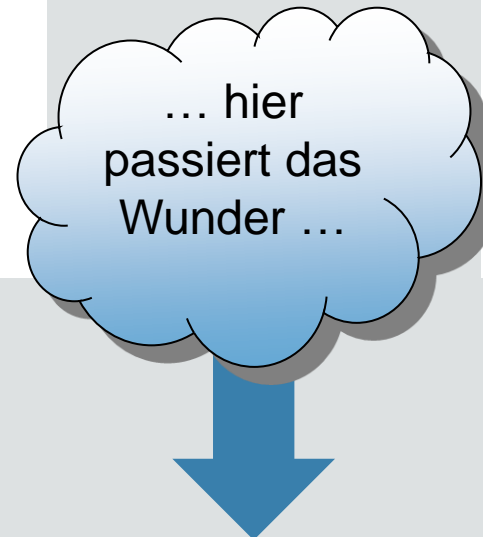
CMO (Current Mode of Operation)

- ❑ Alle Anwendungen werden vor Ort von der eigenen Organisation gesteuert
- ❑ Service-Entwicklung ad hoc und auf Nachfrage, kein spez. Entscheidungsprozess
- ❑ Beschränkte Standardisierung von Aufgaben und Rollen
- ❑ Unklare Schnittstellen zwischen Business und IT
- ❑ Ad-hoc-Eskalationsverfahren

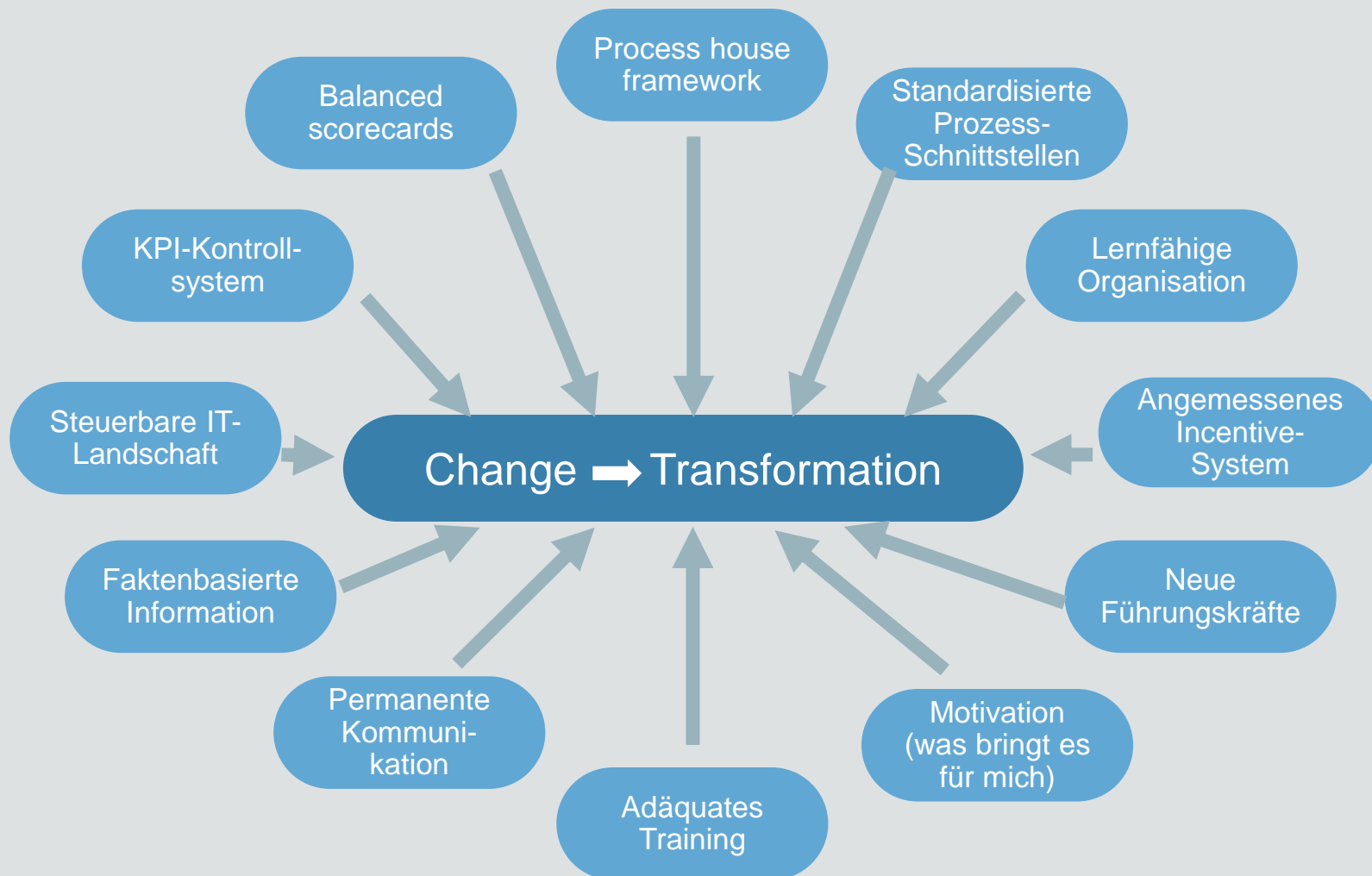


FMO (Future Mode of Operation)

- ❑ Offshore-Entwicklung und Wartung für zentrale Anwendungen
- ❑ Zusammenarbeit Service-Entwicklungsteam und Entscheiderebene (Kunde und Anbieter)
- ❑ Eindeutige Verantwortungen für Business und IT (basierend auf ITIL); Trennung der Rollen in Onshore- und Offshore-Teams
- ❑ Detaillierte Beschreibung der Eskalationsverfahren und Verantwortlichkeiten



Umsetzung durch Change-Management-Maßnahmen



Unternehmensziele werden durch laufende und geplante Projekte innerhalb des Konzern nicht erreicht

Informationstechnologie/Telekommunikation

» Erste Eskalationen zwischen Projekten durch unabgestimmte Planung

- ▶ Unternehmensbereiche eskalieren durch weitere Terminverzögerungen in Projekten und fehlende Servicequalität
- ▶ Risiko durch fehlende Transparenz laufender Projekte und deren Abhängigkeiten

» Strategische Ausrichtung der globalen Projekte fehlt

- ▶ Auftreten von Zielkonflikten durch fehlende Gesamtzielsetzung des Konzerns
- ▶ Unternehmensziele sind anhand einer abgestimmten „Roadmap“ nicht operationalisiert und priorisiert

» Gefahr von weiteren Terminverzögerungen durch fehlende Programmplanung

- ▶ Verminderung der Effektivität aller Projekte durch fehlende Gesamtressourcenplanung
- ▶ Unzureichende Metriken zur Steuerung, Entscheidungsfindung und der Ermittlung des Umsetzungsgrads

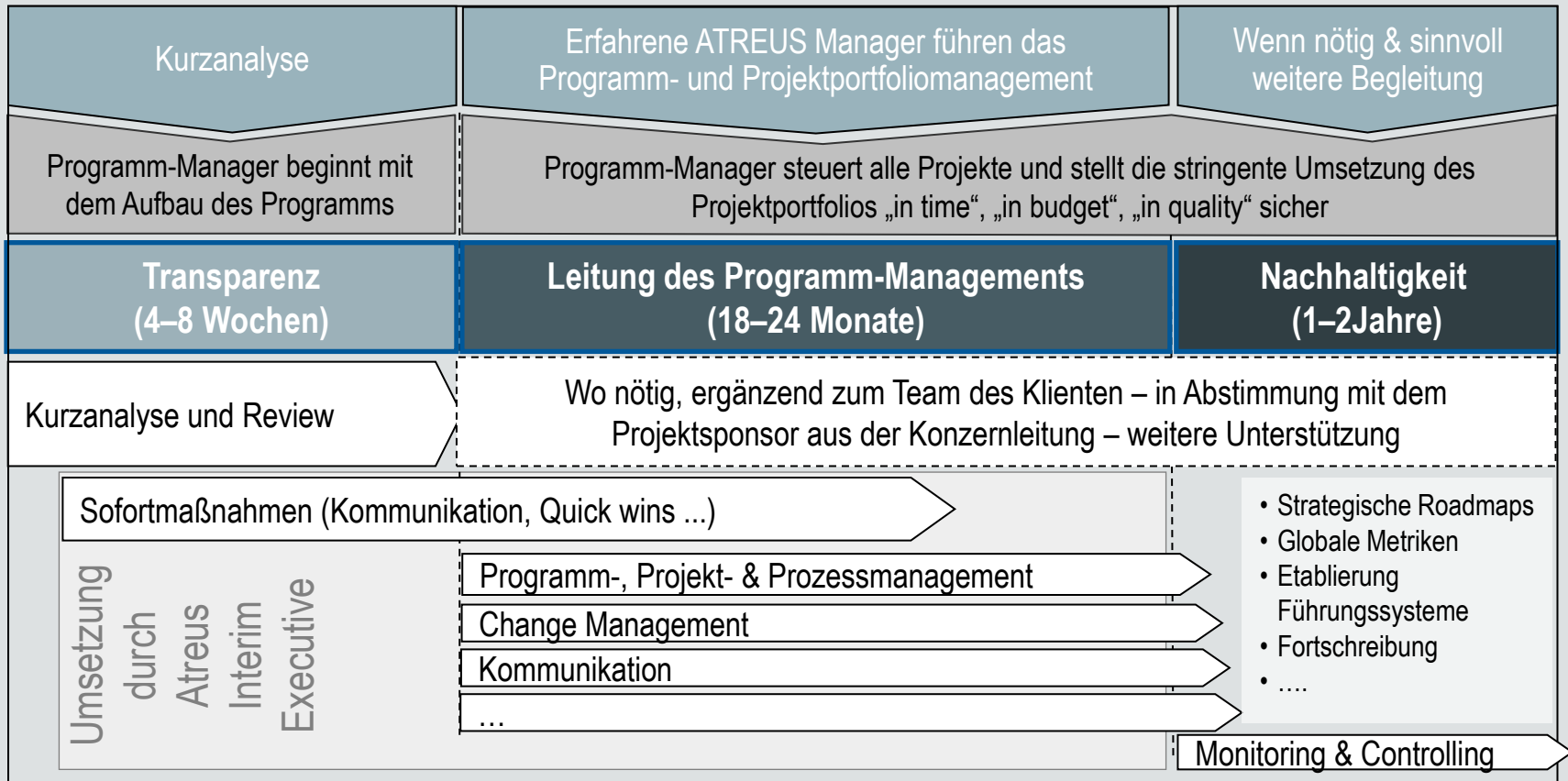
» Herausforderungen durch absehbaren „Change“ des Unternehmens

- ▶ Intransparente Projektsituationen führen zu Missverständnissen und Reibungsverlusten
- ▶ Unterschiedliche Erwartungen zwischen Divisionen verhindern bei Mitarbeitern notwendige Veränderungsprozesse

» Zeitnahe Erstellung eines Projektportfolios zur Transparenz innerhalb des Konzerns

Atreus Manager führen in voller Verantwortung das Programm- und Portfoliomanagement (PPM)

Informationstechnologie/Telekommunikation



» Der zeitliche und inhaltliche Ansatz stellt Ergebnisse zu definierten Meilensteinen sicher

Wir gestalten Erfolg